

Berühmte Erfinderinnen und kreativer Umgang mit dem Alter

AM KOMMENDEN WOCHENENDE PRÄSENTIERT DER VEREIN SCIENCECENTER-NETZWERK IM RAHMEN DER ZWEI EU-PROJEKTE „HYPATIA“ UND „SCIENCE SQUARED“ SPANNENDE AKTIVITÄTEN ZUM MITMACHEN.

Wien, 16. Mai 2017 – Am Wochenende des 20. und 21. Mai 2017 dreht sich im Verein ScienceCenter-Netzwerk alles um EU-Projekte und Europa relevante Themen: Unter dem Motto „Gender matters!“ stellen Jugendliche Aktivitäten aus dem „Hypatia“-Projekt vor und zeigen, dass Naturwissenschaften und Technik für Mädchen wie Buben spannend sind. Zusätzlich gibt der Verein am Sonntag beim IST Austria Open Campus Einblicke in internationale Forschungsprojekte des European Research Councils (ERC) zum Thema Lebenserwartung. In Hands-on-Workshops und Dialogaktivitäten können TeilnehmerInnen sich mit der Frage beschäftigen, wie (lange) wir leben werden und am eigenen Körper erfahren, welche Herausforderungen im Alter zu bewältigen sind.

Genderinklusive Vermittlung von Wissenschaft und Technik

Das EU-Projekt „Hypatia“ versucht der Geschlechterungleichheit im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) entgegenzuwirken und setzt dort an, wo Naturwissenschaften und Technik an junge Menschen vermittelt werden – in Schule und Lehre, an Universitäten und Fachhochschulen, in Industriebetrieben, Museen und Science Centern. PädagogInnen werden für genderinklusive Vermittlung sensibilisiert und auch die Jugendlichen selbst sind gefragt, am Projekt mitzumachen, indem sie eigene Perspektiven einbringen, Inhalte testen sowie auch selbst produzieren. Bei der Maker Faire Vienna 2017 bringen die Jugendlichen aus dem „Hypatia“-Jugendbeirat Kleidungsstücke zum Leuchten und zeigen anhand eines Kartenspiels zu berühmten Erfinderinnen in Geschichte und Gegenwart, warum „Gender“ eine Rolle spielt.

Eine europaweite Kommunikationskampagne stellt die aktuelle Grundlagenforschung zu großen Themen unserer Zeit in den Mittelpunkt

Das EU-Projekt „Science²“ greift populäre wissenschaftliche Themen wie Ernährung, die Zukunft der Stadt, oder Robotik auf, um damit bahnbrechende, vom ERC geförderte Forschungsprojekte und deren Ergebnisse zu kommunizieren. Die auf drei Jahre angelegte Multimedialkampagne richtet sich vornehmlich an die breite europäische Öffentlichkeit, um die Bevölkerung mit möglichen Auswirkungen der aktuellen sozioökonomischen und technologischen Entwicklungen zu konfrontieren. Im laufenden Themenfeld „Lebenserwartung“ werden Antworten der Wissenschaft darauf, ob und wie Lebensstil und Lebenserwartung zusammenhängen, oder ob man die Alzheimer-Krankheit bekämpfen kann, anschaulich gemacht. Gleichzeitig gibt es die Möglichkeit, in den Alters-Simulationsanzug des Technischen Museums Wien zu schlüpfen und zu erkunden, wie sich Altwerden anfühlt.

Maker Faire Vienna

Öffnungszeiten: Sa, 20. Mai & So, 21. Mai 2017, 10-18 Uhr

Adresse: METASTadt, Dr. Otto-Neurath-Gasse 3, 1220 Wien

Anfahrt: Kostenloser Shuttle von U2 Stadlau ab 10 Uhr im 15-Minuten-Takt

Eintritt: Tagesticket 11€, ermäßigt im Vorverkauf sowie für Jugendliche und Familien

<https://makerfairevienna.com/>

IST Austria Open Campus 2017

Öffnungszeiten: So, 21. Mai 2017, 12-18 Uhr

Adresse: IST Austria, Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg

Anfahrt: Kostenloser Shuttle zwischen Tulln und Wien; stündlich zwischen 11 und 18:55 Uhr

Eintritt: kostenlos

<https://ist.ac.at/opencampus/>

Die laufende Arbeit des Vereins ScienceCenter-Netzwerk wird ermöglicht durch:

Stadt Wien | BMVIT | BMB | BMWFW | AK Österreich | WKO Österreich |

Industriellenvereinigung | Wiener Städtische Versicherungsverein | Erste Bank | AVL

| Juwelier Wagner | voestalpine AG | OMV